



AUFBRUCH

EIN ORT AN DEM SICH DAS LEBENDIGE SICHTBAR ÜBER DAS ORDNENDE ZEIGT WO DIE UNMÖGLICHKEIT EINER VERNICHTUNG IMMER WIEDER AUS IHREM GEGENTEIL AUS DENKBAREN FOLGEN DES NICHT STERILEN IN DIE GEWAGTE ZUKUNFT ERBLÜHT

- LOIS WEINBERGER



PERSPEKTIVE
Richtung Helmut-Zilk-Park

AUFBRECHEN IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Auf den ersten Blick wirkt der Entwurf vielleicht etwas wild, denn eine nachhaltige Gestaltung führt zu einer neuen Ästhetik. Der Boden wird beibehalten, asphaltierte Wege nur dort wo sie notwendig sind eingezogen und Felsstücke sind Reststücke aus einem Bergwerk, oder recyclete Abbrüstteile. Die Ruderalvegetation hitzeresistent und einfach in der Pflege. So entsteht ein robuster, funktionaler und ressourcenschonender Entwurf.

AUFBRECHEN DER STERILEN UMGEBUNG

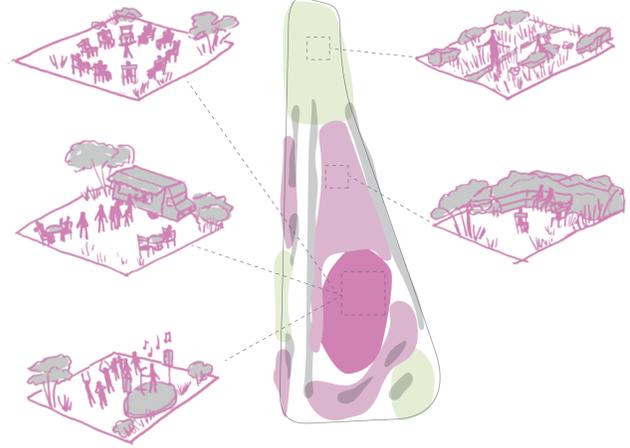
Mit seiner Kleinteiligkeit und Lebendigkeit stellt der Entwurf einen Kontrast zu den umgebenden weißen Hochhausfronten und grauen Asphaltstraßen dar. Eine ungeordnete Insel die einen wie ein Zufluchtsort in Mitten von Verkehrsströmen auffängt. Hier darf sich die Natur, so wie auch die Menschen, frei entfalten.

ZONIERUNG

VIelfALT AUF KLEINEM RAUM

MULTIFUNKTIONALER TREFFPUNKT

Das Herzstück des Entwurfs liegt geschützt von Steinen und umrahmt vom Weg in der Mitte der Fläche. Hier kann ein Foodtruck aufgestellt werden, ein Konzert stattfinden, Seminare abgehalten werden. Die verstellbaren Stühle unterstützen die verschiedenen Nutzungen. Ein neuer Treffpunkt für die umliegenden BewohnerInnen wird so geschaffen.



NATURERLEBNIS

Auf der gesamten Fläche darf die Vegetation überall dort wachsen, wo nicht regelmäßig gegangen wird. An den Randflächen befinden sich nur mehr niedrige Felsbrocken, dadurch hat die Vegetation hier noch mehr Platz. Aufmerksame Augen können hier die wilde Schönheit der Spontanvegetation bewundern.

GEMÜTLICHE SITZNISCHEN

In manche der Felsen sind Sitzbänke eingeschnitten, welche als Ergänzung zu den Stühlen gedacht sind. In diesen durch die Felsen abgeschirmten Sitznischen lässt sich gemütlich die Zeitung lesen, Freunde treffen oder einfach die Sonne genießen.

GESTALTUNGSELEMENTE

BESTAND NEU INTERPRETIERT



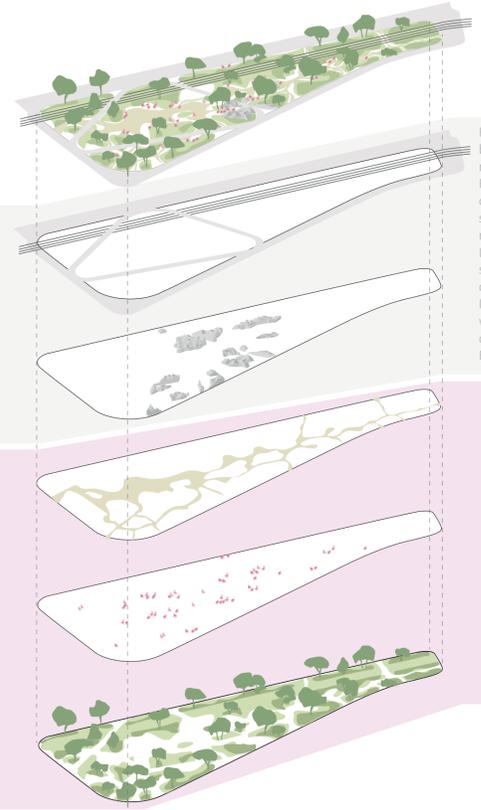
ERWEITERN

VERGRÖßERN

ZULASSEN

LÖSÖSEN

PFLEGEN



Felsstücke und Wege bilden den funktionalen Rahmen. Die Felsstücke teilen die Fläche in unterschiedliche Teilräume und dienen als Lärm- und Sichtschutz. Die Wege dienen der Erschließung der Fläche, sowie der Verbindung der angrenzenden Bebauung.

In mitten der sehr sauber geplanten Umgebung, soll es eine Möglichkeit geben den Raum selbst zu verändern und anzueignen. Stühle können selbst angeordnet werden, Trampelpfade stehen in einem Wechselspiel mit der Spontanvegetation, welche durch Gehölze ergänzt wird.

FUNKTIONALER RAHMEN

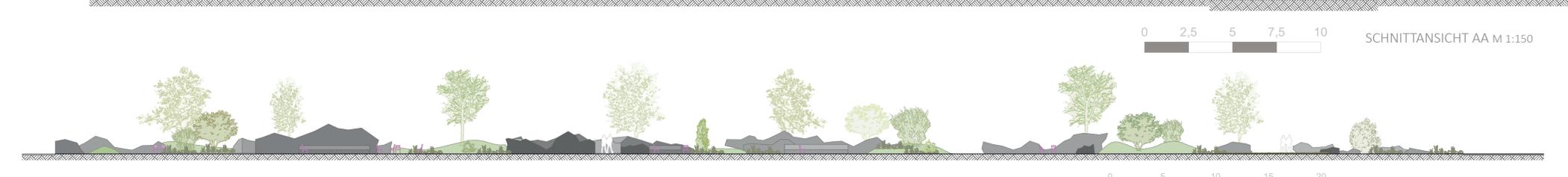
VERÄNDERBARER INHALT



GRUNDRISS M 1:250



SCHNITTANSICHT AA M 1:150



SCHNITTANSICHT BB M 1:250